

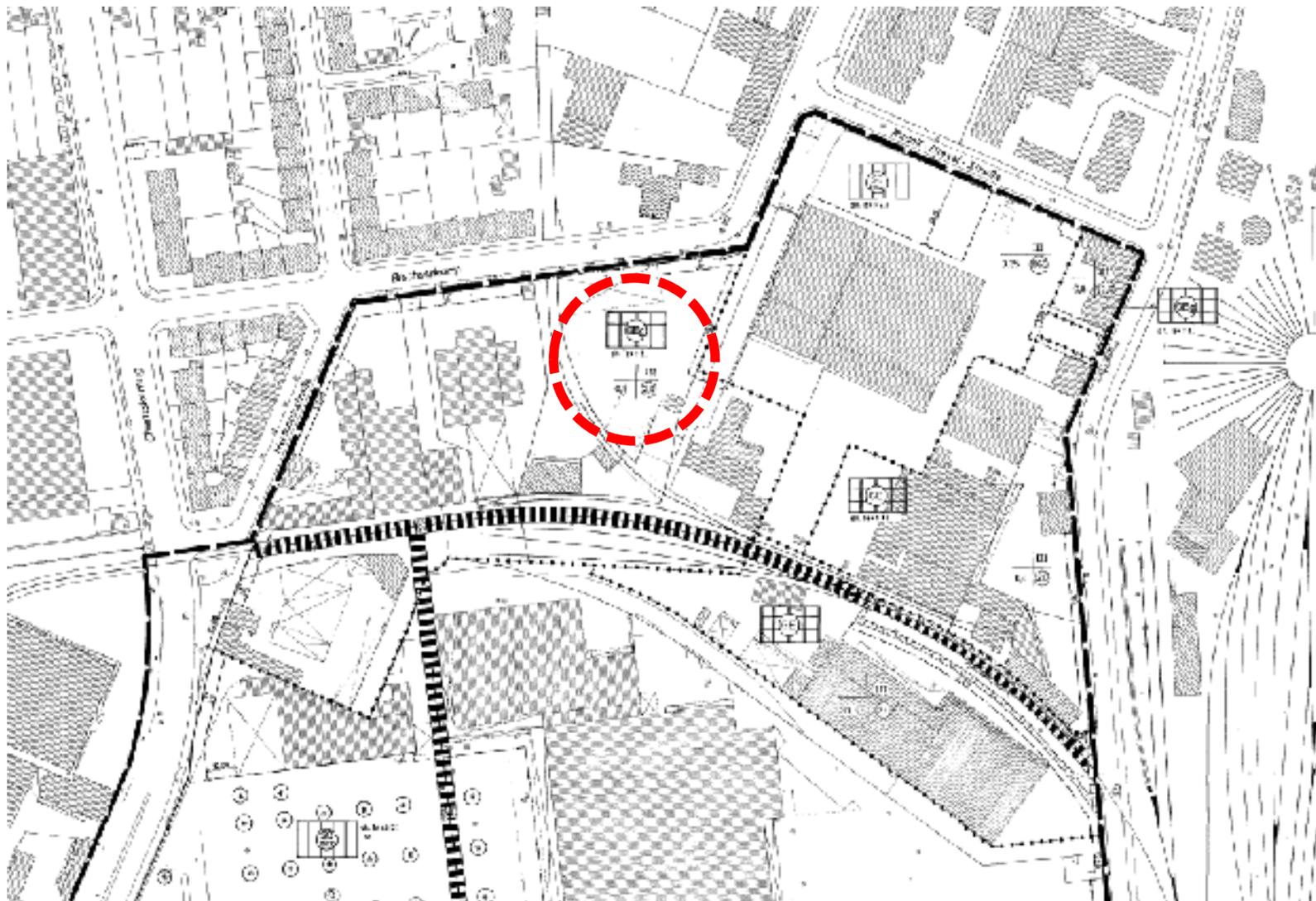


Integrationskraft von Freiraum am Beispiel von GO20

INHALTSVERZEICHNIS

- Ein Supermarkt wird Quartierstreff
- Was ist GO20 und wie entsteht Gemeinschaft?
- Zur Qualität der Räume
- Multifunktionalität – was ein Raum heute leisten muss
- Freiflächen als Sozialräume der Demokratie

Bebauungsplan Nr. 250 A, 06.10.1986



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs



Gewerbegebiet gegliedert



Gewerbegebiet



Gleisanlagen

Bestand



Bestand



Brachgelände ehemalige Gleisanlagen, ehemaliges Aldi-Gebäude mit Rampe

Bestand



Birkenreihe an ehemaliger Bahntrasse

Ein Supermarkt wird Quartierstreff

Was ist GO20 und wie entsteht Gemeinschaft?

Zur Qualität der Räume

Multifunktionalität – was ein Raum heute leisten muss

Freiflächen als Sozialräume der Demokratie

Sozialbericht Stadt Hildesheim 2019, Pilotstudie



Abbildung 2: Anteil der Wohnbevölkerung mit Zuwanderungsgeschichte in den Bezirken 2017¹⁾

Anteilige Wohnbevölkerung mit Zuwanderungsgeschichte, 2017

Nordstadt:

- 54 % Deutsch ohne Migrationshintergrund
- 3 % Deutsch Aussiedler
- 15 % Deutsch Einbürgerung
- 28 % Ausländisch



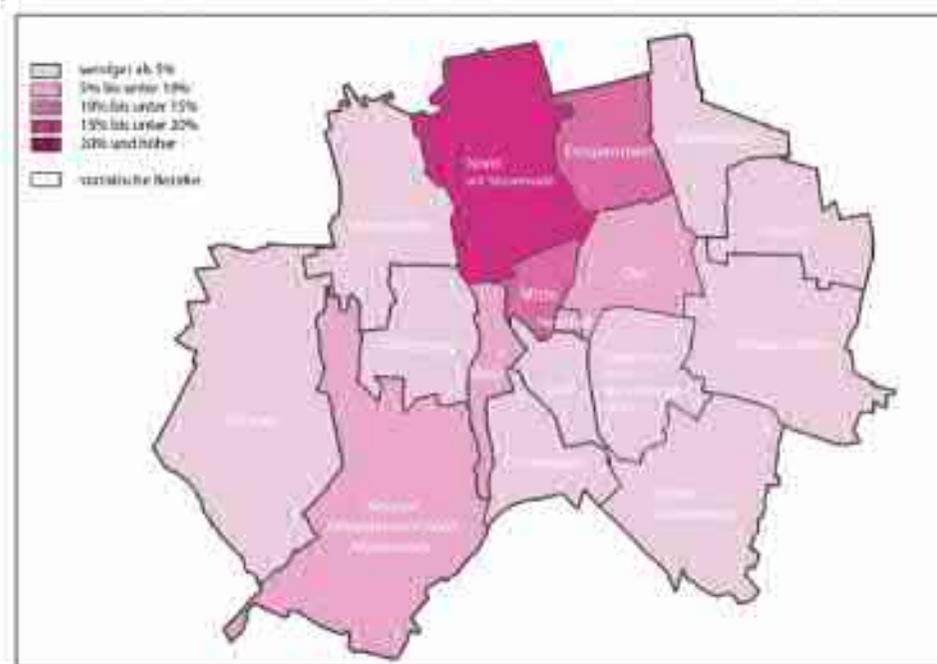
Abbildung 3: Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung¹⁾

Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung

Nordstadt:

18 % bis unter 20 %

Sozialbericht Stadt Hildesheim 2019, Pilotstudie

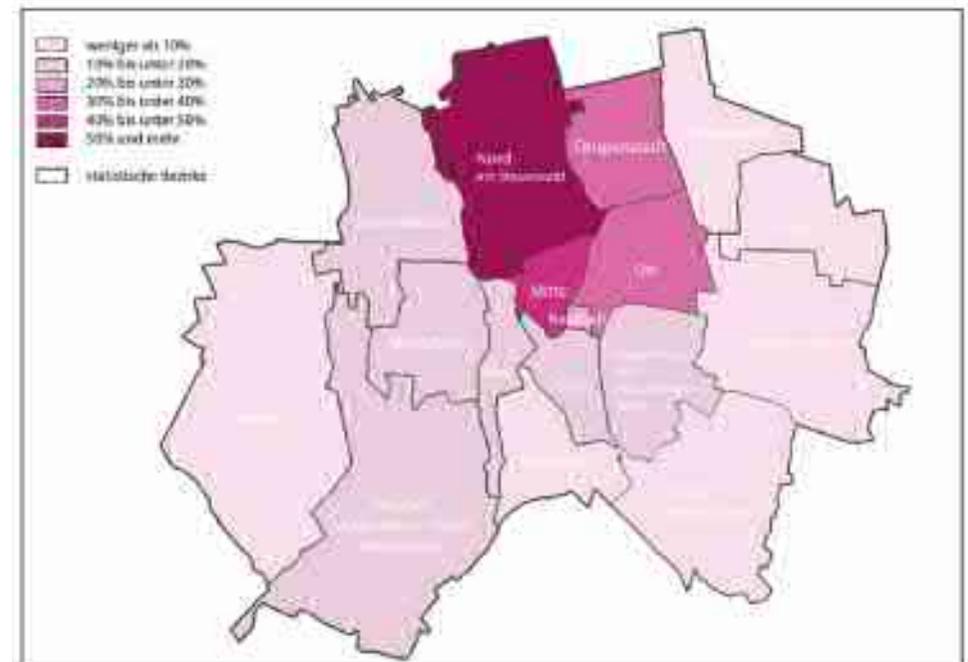


Karte 8: Anteil der Erwerbssuchenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in den Stadtteilen

Anteil der Erwerbssuchenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Nordstadt:

15 % bis unter 20 %



Karte 9: Familienarmut: Anteil aller Bedarfsgemeinschaftshaushalte mit Kindern an Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen 2017

Familienarmut: Anteil aller Bedarfsgemeinschaftshaushalte mit Kindern an Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern

Nordstadt:

50 % und mehr

Ein Supermarkt wird Quartierstreff

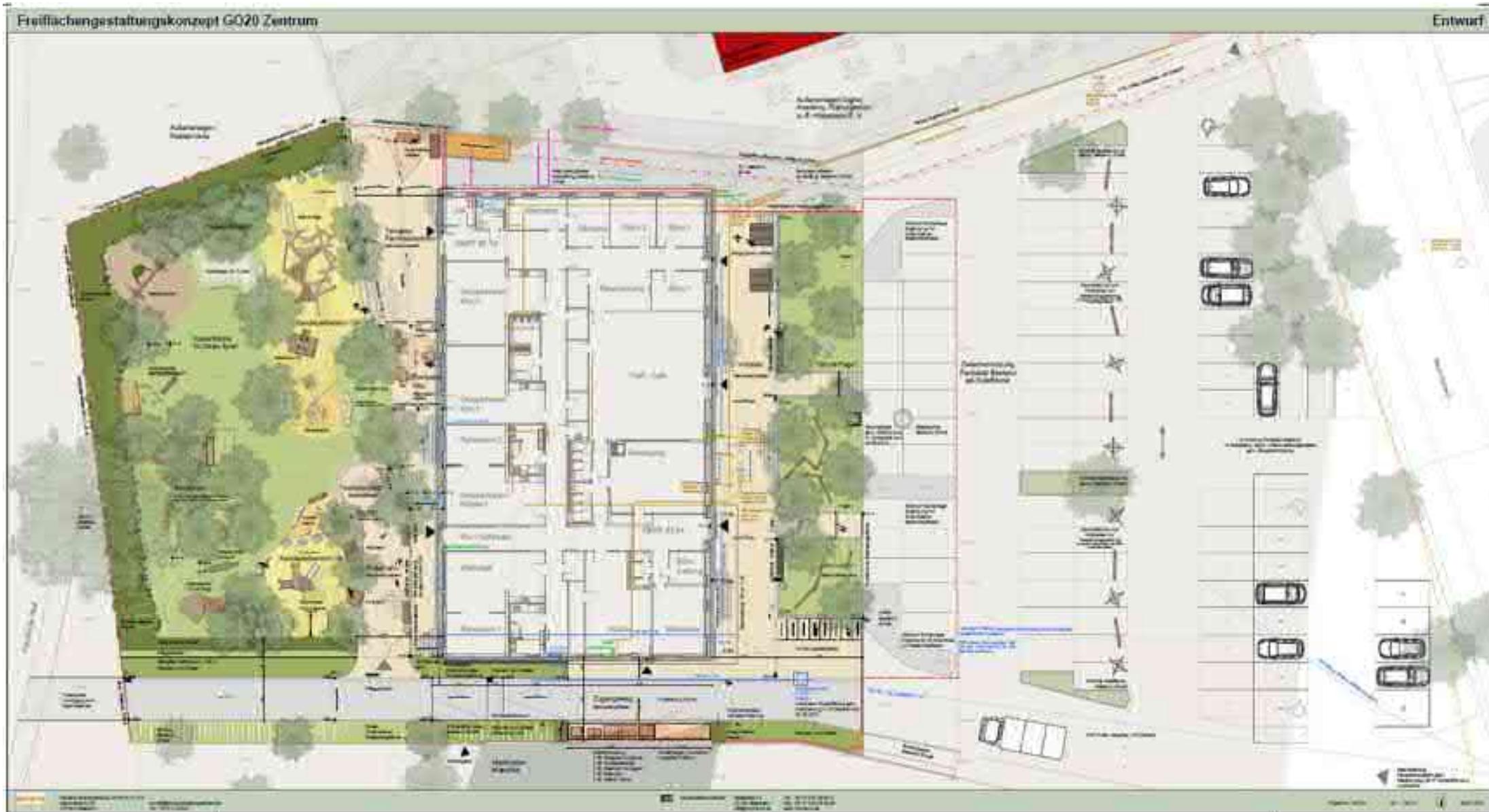
Was ist GO20 und wie entsteht Gemeinschaft?

Zur Qualität der Räume

Multifunktionalität – was ein Raum heute leisten muss

Freiflächen als Sozialräume der Demokratie

Entwurf



Zur Qualität der Räume

- Freundlich, hell, offen, vielgestaltig
- Robust, vielgestaltig, wandelbar
- Nicht zu viel vorgeben – Leerstellen lassen
- Die Art der Nutzung lässt sich nur bedingt vorbestimmen und unterliegt stets einem dynamischen Prozess

- Barrierefreiheit
- Vielfältiges Spielangebot zur Anregung aller Sinne
- Aufenthaltsqualität
- Schatten



Zur Qualität der Räume

- Eingangsplatz mit „Grüner Fuge“
- Städtebaulicher Kontext
- Alle arbeiten gemeinsam am Gelände



Zur Qualität der Räume



- FuNah: individuelle Lernförderung und Fußball
- Fussball-Court: populär und schichtenübergreifend



Ein Supermarkt wird Quartierstreff

Was ist GO20 und wie entsteht Gemeinschaft?

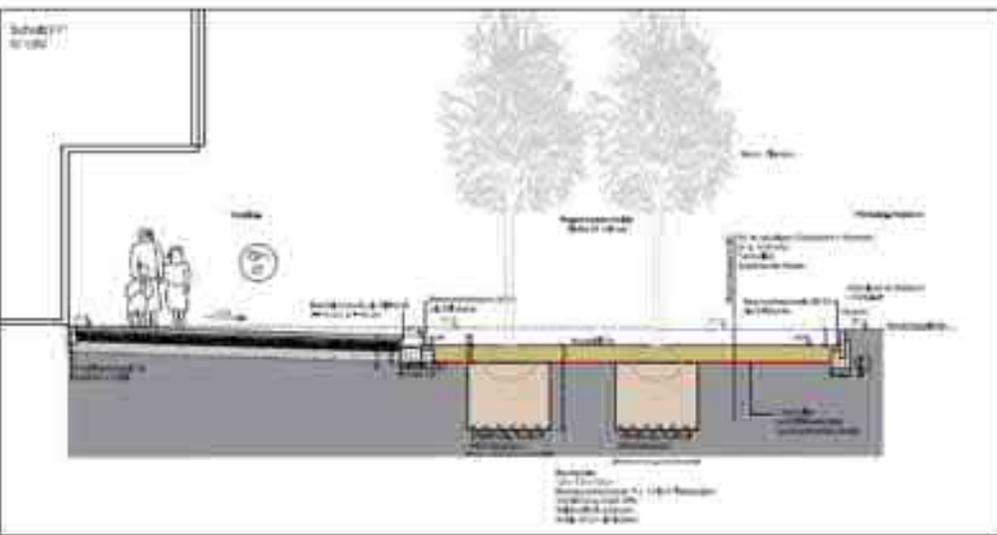
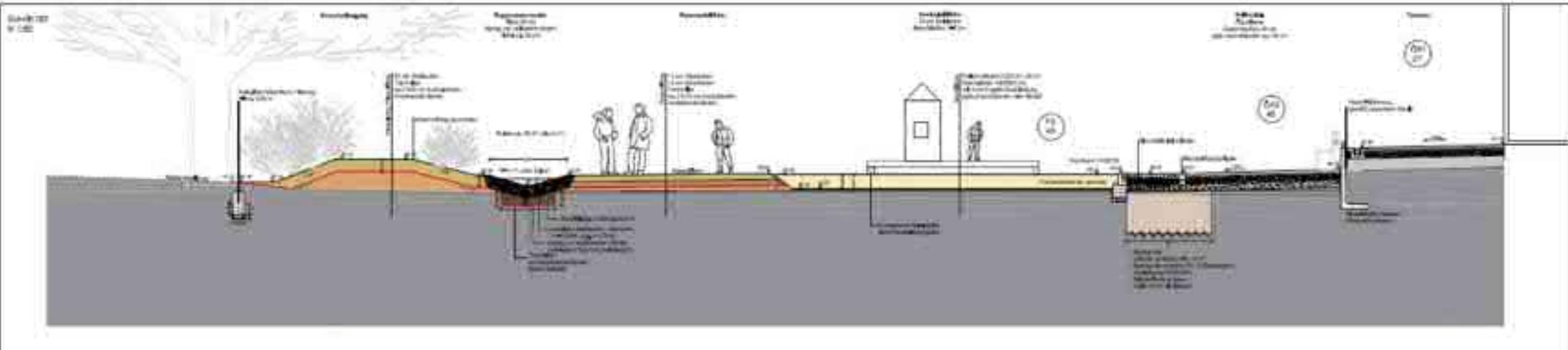
Zur Qualität der Räume

Multifunktionalität – was ein Raum heute leisten muss

Freiflächen als Sozialräume der Demokratie

Regenwasser und Bodenschutz

- „Grüne Fuge, versickerungsfähiges Pflaster



Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel:

- Nachpflanzung von Bäumen mit unterschiedlichen Anpassungsstrategien

GALK Straßenbaumliste

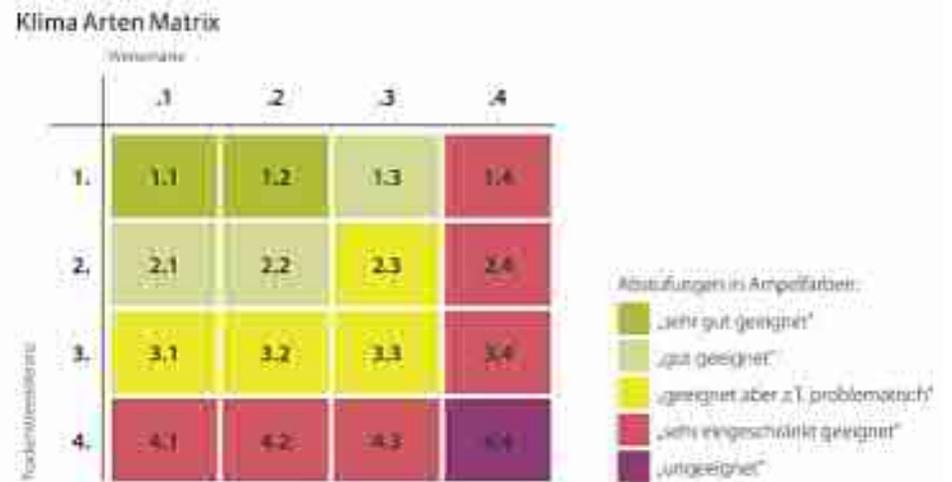
<i>Tilia cordata</i> 'Rancho'	<i>Tilia cordata</i> 'Roelvo'	<i>Tilia x flavescens</i> 'Glenleven'
<p>Bewertung 2000: In der Beurteilung einheitlich wie <i>Tilia cordata</i> 'Rancho' mit nur geringen Differenzen, gilt als gut geeignet.</p> <p>Bewertung 2005: gelünet</p> <p>Bewertung 2015: Kegel- bis eiförmige dichte, schmale Krone. Starke Blütenbildung. Gut geeignet.</p> <p>STADTBÄUME DER STÄDTE →</p>	<p>Bewertung 2000: In der Beurteilung einheitlich wie <i>Tilia cordata</i> 'Rancho' mit nur geringen Differenzen, gilt als gut geeignet.</p> <p>Bewertung 2005: gelünet</p> <p>Bewertung 2015: Kegel- bis eiförmige dichte, schmale Krone. Starke Blütenbildung. Gut geeignet.</p> <p>STADTBÄUME DER STÄDTE →</p>	<p>Bewertung 2000: Von älteren Teilzweigen einseitlich schräger beurtelt, als die vorangegangenen Sorten, daher nur als geeignet eingestuft, besonders auch wegen der breiten Krone.</p> <p>Bewertung 2005: bedingt geeignet</p> <p>Bewertung 2015: Kegel- bis eiförmige Krone, aber Gesamtwachstum nicht wachsend, starke Blütenbildung. Gut geeignet.</p>

Klimabaum / Zukunftsbaum - GALK-Straßenbaumliste

Die Kriterien für die Auswahl zukunftsträchtiger Stadtbaumarten sind:

- Trockenstresstoleranz
- Frosthärte, Spätfrosthärte
- natürlicher Lebensbereich (Kiermeier)
- Standortansprüche, insbesondere pH-Toleranz
- Krankheitsanfälligkeit
- Schädlingsanfälligkeit (EPPO-Liste)
- Bewertung aus der Praxis
- Wuchsform

Klima-Arten-Matrix für Stadtbaumarten (KLAM, ROLOFF et al. 2008)



Ein Supermarkt wird Quartierstreff

Was ist GO20 und wie entsteht Gemeinschaft?

Zur Qualität der Räume

Multifunktionalität – was ein Raum heute leisten muss

Freiflächen als Sozialräume der Demokratie

Parks und Plätze als Wohnraum für alle

- Freiräume als Sozialräume der Demokratie
- Für alle Generationen + Nationalitäten
- Ohne Konsumzwang und Kosten nutzbar
- Zweckloser und zielloser Aufenthalt steht allen offen
- Öffentliches, gemeinsames Leben + Lernen
- Tolerierendes Miteinander als Lernprozess
- Abgrenzung und Behauptung stellen die Frage, wer sich wo aufhalten darf
- Öffentlicher Raum ist kein rechtsfreier Raum



Fazit

- Wir werden oder sind auch schon eine Einwanderungsgesellschaft
- Öffentlich nutzbare Freiräume sind für eine gelingende Integration in multikulturell geprägten Stadtquartieren von großer Bedeutung
- Planung muss sich von Anfang an mit sozialen Aspekten der Freiraumnutzung auseinandersetzen
- Für ein gutes Miteinander braucht es aktive Begleitung und Moderation
- Die Gesellschaft muss Geld in integrative Orte und Räume investieren, wir müssen uns Freiräume etwas kosten lassen, als demokratische Orte, als Lebens- und Begegnungsräume für alle





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!